

Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 27. April 2015

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0086-IM/a/2015

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3937/J betreffend  
""Senior Public Expert" Dr. Josef Höchtl", welche die Abgeordneten Sigrid Maurer,  
Kolleginnen und Kollegen am 27. Februar 2015 an mich richteten, stelle ich fest:

**Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:**

Nein. Prof. Dr. Josef Höchtl ist auf Basis eines freien Dienstvertrages bis 31. Juli 2016  
tätig.

**Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:**

Die Tätigkeit des Genannten bedarf einer kontinuierlichen Bearbeitung der Anliegen  
und beschränkt sich nicht auf zehn Sitzungen pro Jahr. Zur Erfüllung seiner Aufgaben,  
die auch die internationale Vertretung von Interessen des Bundesministeriums für  
Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft beinhalten, hat er die Möglichkeit, im Rahmen  
seines freien Dienstvertrages bei Bedarf einen Raum zu nutzen. Dieser Raum wird im  
Bedarfsfall auch von anderen Bediensteten des Bundesministeriums für Wissenschaft,  
Forschung und Wirtschaft – Verwaltungsbereich Wissenschaft und Forschung genutzt.

**Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:**

Es handelt sich um keine ehrenamtliche Vertretungsarbeit.

**Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:**

Prof. Dr. Josef Höchtl war viele Jahre lang als Sonderbeauftragter des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, nunmehr Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, in diversen Gremien vertreten. Aufgrund seiner ganz spezifischen Berufslaufbahn, die sowohl ministerielle, als auch wissenschaftliche und politische Positionen umfasste, verfügt er über langjährige Erfahrung und spezifisches Fachwissen. Um diese umfassende Expertise produktiv und im Sinne eines Wissenstransfers weiterhin zu nutzen, wurde eine vertragliche Vereinbarung zwischen Prof. Dr. Höchtl und dem seinerzeitigen Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung geschlossen und ist er als Senior Public Expert für das Ressort tätig.

Prof. Dr. Josef Höchtl vertritt unter Anderem als österreichischer Kurator und österreichischer Vertreter im Universitätsrat die strategischen österreichischen Interessen an der deutschsprachigen Gyula Andrassy Universität in Budapest. Andere Länder sind in diesen Gremien mit Staatssekretärinnen bzw. Staatssekretären, ehemaligen Wissenschaftsministerinnen bzw. Wissenschaftsministern oder Abgeordneten vertreten. Vor diesem Hintergrund erscheint die Vertretung Österreichs durch Prof. Dr. Josef Höchtl als angemessen.

**Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:**

Eine Bezahlung spezifisch für Aufsichtstätigkeiten im Sinne dieses Anfragepunktes ist im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft generell nicht vorgesehen.

Neun Personen werden vom Ressort in die Wahl- bzw. Kontrollkommission der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft entsandt. Dafür erhalten sie eine Aufwandsentschädigung gemäß § 25 Abs. 1 Gehaltsgesetz. Eine solche Aufwandsentschädigung ist eine Vergütung, mit der Aufwendungen, die mit einem Amt oder einer Tätigkeit verbunden sind, abgegolten werden. Die Personen erhalten somit keine über ihre Aufwendungen hinausgehende Bezahlung; schon allein deswegen bleibt ihre geforderte Unabhängigkeit naturgemäß gewahrt.

**Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:**

Prof. Dr. Josef Höchtl erhält keine Sitzungsgelder oder Entschädigungen außerhalb seines freien Dienstvertrages.

**Antwort zu den Punkten 7 bis 9 der Anfrage:**

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft hat verschiedene internationale Interessen und daher diesbezügliche Aufgaben wahrzunehmen. Einige dieser Interessen werden über bilaterale und internationale Vereinigungen wahrgenommen. Im Bereich solcher Querschnittsmaterien ist Prof. Dr. Josef Höchtl tätig.

**Antwort zu Punkt 10 der Anfrage:**

Es handelt sich dabei um keine Organisationen der Österreichischen Volkspartei.

**Antwort zu Punkt 11 der Anfrage:**

- Budapest, 26.-27.02.2013 Kuratoriumssitzung
- Berlin, 12.-13.06.2013 Tagung des Universitätsrates
- Bratislava, 19.-20.06.2013 Konferenz des European Network
- Budapest, 12.-13.09.2013 Vertretung des Ressorts
- Budapest, 29.-30.10.2013 Sitzung des Universitätsrates
- Budapest, 19.-20.12.2013 Sitzung des Universitätsrates
- Berlin, 31.03.-01.04.2014 Teilnahme an einer Konferenz
- Budapest, 28.-29.10.2014 Kuratoriumssitzung

**Antwort zu Punkt 12 der Anfrage:**

Nein.

### **Antwort zu Punkt 13 der Anfrage:**

Prof. Dr. Josef Höchtl erfüllt für das Ministerium ausschließlich Tätigkeiten im Rahmen seines freien Dienstvertrages.

### **Antwort zu Punkt 14 der Anfrage:**

Die Österreichische Gesellschaft für Völkerverständigung erhält keine finanzielle Unterstützung seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft. Das Dr. Karl Kummer Institut erhält ebenso wenig finanzielle Unterstützung seitens des Ressorts, jedoch wurden im Jahr 2014 Forschungsaufträge zu einem Gesamthonorar von € 30.149,01 vergeben.

### **Antwort zu Punkt 15 der Anfrage:**

Das für die Verleihung des Berufstitels "Professor" erforderliche Gutachten stammte von einem emeritierten Professor des Instituts für Staatsrecht und Politische Wissenschaften der Johannes Kepler Universität Linz.

Dr. Reinhold Mitterlehner

	Unterzeichner	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
	Datum/Zeit	2015-04-27T12:55:43+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT
	Serien-Nr.	1184203
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtsigniert.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at/">https://www.signaturpruefung.gv.at/</a> . Die Bildmarke und Hinweise zur Verifikation eines Papierausdrucks sind auf <a href="https://www.bmwfw.gv.at/amtsignatur">https://www.bmwfw.gv.at/amtsignatur</a> oder <a href="http://www.help.gv.at/">http://www.help.gv.at/</a> veröffentlicht.
Signaturwert	yI2TWEba0F5aP+/5rwUO1gk8PwR//FNgetxjD065Dhs0KmadYR2J+rmB5HNzHgSdkiONFZrfVDG1zd491hb8DXF/O9wg7uLTx33Lph85fujMbgMoBZA3/ugYK05RWemSmnhiAP074NMVTWqnp+UpN1eR4AF0H77fM37eptrkPR2RUtKFxLErZAA21Kv844U1p2jRmbWp3235L+OH/YuIZPW7fuPjsU6/lg3svgb5Ltzuib9TYWKnPiRmWF2A6oIzPegG/VHyoNSBNNzYypbV66fch+s5zQ0D8o2SuTKrTLGsd4BG0bSJG9+4p3GMKT4tEw6Y7R8aWPu5uvcoNXg==	